Formulierungsvorschlag D-EITI Bericht / Abdeckung und Zusammensetzung der Unternehmensliste:

(Hintergrund: Behandlung von Unternehmen im D-EITI Bericht, die nicht berichten)

… Aufgrund der von der MSG beschlossenen Kriterien zur Auswahl der Unternehmen wurden zunächst insgesamt 56 Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen für eine Teilnahme am D-EITI Prozess identifiziert und um Teilnahme gebeten.

Von diesen Unternehmen haben sich im Bereich Steine/Erden insgesamt *8* Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen nicht als berichtspflichtig im Sinne der Vorschriften des HGB eingestuft und sind damit im Sinne der MSG-Beschlusses zur Berücksichtigung des Sektors Steine/Erden vom 09.11.2015 nicht als Teil der Unternehmensliste anzusehen. Danach setzt sich die Unternehmensliste aus insgesamt *48* Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen zusammen.

Aufgrund der stark unterschiedlichen Struktur der deutschen Rohstoffbranche in den verschiedenen Sektoren stellt die Unternehmensliste eine hohe Abdeckung in den Sektoren Braunkohle, Erdöl/Erdgas sowie Kali/Salze/Industriesole sicher. Diese Sektoren werden von wenigen großen Unternehmensgruppen vertreten, die oftmals in einen internationalen Konzernverbund eingebunden sind und ggf. den Kapitalmarkt über die Ausgabe von Aktien bzw. Schuldverschreibungen in Anspruch nehmen. Dagegen stellen die Rohstoffe des Sektors Steine/Erden homogene Massengüter dar, die in einer Vielzahl von Werken bzw. Abbaustätten und einer hohen Anzahl von Unternehmenseinheiten gewonnen werden. Der Anteil der Frachtkosten an den Erlösen ist ein wesentlicher Grund für die Bedeutung der regionalen Gewinnung und Vermarktung dieser Rohstoffe. Der Anteil großer, überregional bzw. international tätiger Unternehmensgruppen ist dabei – auch gemessen am Abbauvolumen – gering. Die Abdeckung des Sektors Steine/Erden bleibt damit strukturell bedingt deutlich hinter der Abdeckung der übrigen Sektoren zurück.

Aus dem Kreis aller angesprochenen Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen haben insgesamt *xxx* Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen an der Datenerhebung teilgenommen. Die Verteilung dieser teilnehmenden Unternehmen auf die verschiedenen Sektoren ergibt sich wie folgt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Anzahl | |
| Braunkohle | … |
| Erdöl-/Erdgas | … |
| Kali/Salze/Industriesole | … |
| Steine/Erden | … |
|  | … |

Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen:

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Sektor |
| Name 1 | Braunkohle |
| Name 2 | Erdöl/Erdgas |
| Name 3 | Steine/Erden |
| usw. | … |

….

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Abdeckung der jeweiligen Sektoren durch die ursprüngliche Unternehmensliste sowie die tatsächlich am Berichtsprozess teilnehmenden Unternehmen und die Bezugsgrößen, die der Ermittlung zugrunde gelegt wurden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Abdeckung gemäß Unternehmensliste | Abdeckung gemäß teilnehmenden Unternehmen | Bezugsgröße Ermittlung Abdeckung |
| Braunkohle | *xx%* | *xx%* | Fördermenge 2016 |
| Erdöl-/Erdgas | *xx%* | *xx%* | xxx |
| Kali/Salze/Industriesole | *xx%* | *xx%* | xxx |
|  |  |  |  |

Hinsichtlich des Sektors „Steine/Erden“ nehmen wir Bezug auf die unter Abschnitt xx bereits dargestellten Besonderheiten des Sektors. Die hohe Anzahl an Unternehmen und die Kleinteiligkeit des Sektors führt im Ergebnis dazu, dass die Abdeckung unabhängig von der Wahl der zugrunde gelegten Bezugsgrößen deutlich hinter der Abdeckung in den übrigen Sektoren zurück bleibt. Insgesamt decken die Unternehmen der Unternehmensliste für den Sektor Steine/Erden weniger als xx % der im Jahr 2016 angebauten Mengen ab.